

Friedrich Christian von Sachsen, 1722–1763 (online, 3–5 Jun 21)

online / Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig, 03.–05.06.2021
Anmeldeschluss: 30.05.2021

Nicole Kleindienst

Friedrich Christian von Sachsen (1722–1763): Thronfolger und Förderer der Künste

Vom 3. bis 5. Juni 2021 findet an der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig die internationale Tagung "Friedrich Christian von Sachsen (1722–1763): Thronfolger und Förderer der Künste" statt. Sie wird ausgerichtet von Dr. phil. habil. Susanne Müller-Bechtel, Mitglied des Jungen Forums der Akademie, in Kooperation mit der Strukturbezogenen Kommission „Kunstgeschichte Mitteldeutschlands“ und dem Institut für Kunst- und Musikwissenschaft der TU Dresden. Die Tagung findet als virtuelle Veranstaltung statt.

Intention der Tagung ist die Erarbeitung eines aktuellen und methodisch avancierten Kenntnisstands zum kulturellen Wirken Friedrich Christians und seines Umfelds, nicht nur am Hof in Dresden. Damit sollen zudem in mikrohistorischer Perspektive konkrete Ergebnisse zur Rolle der Künste für Thronfolger zusammengetragen werden – eine wichtige Grundlage für weitere Forschungen zum dynastischen Nachwuchs und seiner Bedeutung für Geschichte und Kultur. Außerdem bietet die Tagung methodisch zahlreiche Ansatzpunkte für die Bewältigung künftiger kunsthistorischer Forschungsfragen an den Schnittstellen zwischen Biographie, Netzwerk und kulturellen Objekten.

KONTAKT & ANMELDUNG

Für Anmeldungen und allgemeine Fragen wenden Sie sich bitte an:

conf_friedrichchristian@saw-leipzig.de

(Anmeldefrist: 30. Mai 2021)

PROGRAMM (Stand 21.04.2021)

DONNERSTAG, 3. JUNI 2021

ab 13.30 Uhr

Konferenzsaal geöffnet | Virtuelles Eintreffen

14 Uhr

Eröffnung & Grußworte

Susanne Müller-Bechtel, Prof. Bruno Klein, Prof. Dr. Wolfgang Huschner

14.20–14.40 Uhr

SUSANNE MÜLLER-BECHTEL (LEIPZIG)

Einführung ins Tagungsthema

Sektion 1: Historischer Rahmen

MODERATION: SUSANNE MÜLLER-BECHTEL (LEIPZIG)

14.40–15.20 Uhr

WERNER TELESKO (WIEN)

Herrscherrepräsentation und bildende Kunst im europäischen 18. Jahrhundert – Möglichkeiten und Grenzen der Visualisierung von Macht

15.20–15.50 Uhr

Kaffeepause

15.50–16.30 Uhr

JOACHIM SCHNEIDER (DRESDEN)

Friedrich Christian und die sächsisch-polnische Union

16.30–17.10 Uhr

MATTHIAS MÜLLER (MAINZ)

Kranke Herrscher – mächtige Körper: zum Problem der Darstellung physisch kranker Regenten und ihrer bildlichen Sublimierung am Beispiel Karls II. von Spanien und Friedrich Christians von Sachsen

17.10–18 Uhr

Pause | Aperitif

Sektion 2: Grand Tour (Teil 1)

MODERATION: SUSANNE MÜLLER-BECHTEL (LEIPZIG)

18.00–19.00 Uhr

KEYNOTE/ABENDVORTRAG

MAUREEN CASSIDY-GEIGER (NEW YORK)

A Princely Muse: Friedrich Christian of Saxony/Poland and our Adventures in the Archives and on the Road

19.00–21.00 Uhr

Online Reception

FREITAG, 4. JUNI 2021

Sektion 2: Grand Tour (Teil 2)

MODERATION: PETER HEINRICH JAHN (DRESDEN)

09.00–09.10 Uhr

Warm-Up

09.10–09.50 Uhr

PETER BJÖRN KERBER (LONDON)

„The Adriatic Sea receiving into her Arms the Hope of Saxony“: Friedrich Christian in Venice

09.50–10.30 Uhr

TOBIAS WEISSMANN (MAINZ)

Die Nation auf dem Wasser. Inszenierung venezianischer Identität bei Fürstenbesuchen von Heinrich III. (1574) bis Friedrich Christian von Sachsen (1740)

10.30–11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00–11.40 Uhr

PILAR DIEZ DEL CORRAL CORREDOIRA (MADRID)

Don Carlos in Parma: a sort of „Prinzenreise“ for the King in-being

11.40–12.20 Uhr

Kurzpräsentationen: Projekte zur Kunst und Geschichte in Dresden im 18. Jahrhundert

ALEXANDER RÖSTEL (DRESDEN)

Bernardo Bellotto und Friedrich Christian von Sachsen zwischen Venedig und Dresden

SABINE PEINELT-SCHMIDT (DRESDEN)

Im Wettstreit mit dem Kaiser von China – Digitalisierung und Erschließung der Porzellansammlung Augusts des Starken und Augusts III.

STEFANIE WENZEL (DRESDEN) & ANDREAS RUTZ (DRESDEN)

Weibliche Herrschaftspartizipation in der Frühen Neuzeit. Regentschaften im Heiligen Römischen Reich in westeuropäischer Perspektive – ein DFG-Projekt des Lehrstuhls für Sächsische Landesgeschichte, TU Dresden

12.20–12.30 Uhr

TOBIAS KNOBELSDORF (DRESDEN)

Architektur für das Kurprinzenpaar 1747–1764

12.30–14.00 Uhr

Mittagspause

Sektion 3: Kindheit

MODERATION: MARINA BECK (ERLANGEN)

14.00–14.40 Uhr

ULRIKE MARLOW (MÜNCHEN)

Das Taufzeremoniell anlässlich der Geburt von Friedrich Christian und seiner Kinder

14.40–15.20 Uhr

ANNETTE C. CREMER (GIESSEN)

Zur Materialität hochadeliger Kindheit

15.20–16.00 Uhr

ANSELM HARTINGER (LEIPZIG)

„Mein hoffnungsvoller Held“ – Eine Huldigungskantate als tönender Regentenspiegel

16.00–16.30 Uhr

Kaffeepause

Sektion 4: Friedrich Christian von Sachsen & Maria Antonia Walpurgis von Bayern

MODERATION: MARINA BECK (ERLANGEN)

16.30–17.10 Uhr

CHRISTINE FISCHER (LUZERN)

Oronte als Grenzgänger: Maria Antonia Walpurgis' Talestri neu gedacht

17.10–17.50 Uhr

CAROLIN KÖHLER (LEIPZIG)

Die Beziehungen zwischen dem Gelehrtenpaar Gottsched und dem sächsischen Thronfolgerpaar Friedrich Christian und Maria Antonia Walpurgis

17.50–18.30 Uhr

SABRINA LEPS (MÜNSTER)

Reliquien und Reliquienkult bei Friedrich Christian von Sachsen

18.45–20.00 Uhr

Online Reception

SAMSTAG, 5. JUNI 2021

Sektion 5: Beziehungen und Netzwerke

MODERATION: ANNETTE C. CREMER (GIESSEN)

09.00–09.10 Uhr

Warm-Up

09.10–09.50 Uhr

PABLO VÁZQUEZ GESTAL (PARIS)

Maria Amalia of Saxony, queen of the Two-Sicilies and Spain, and the politics of art, 1738–1760

09.50–10.30 Uhr

JAKUB SITO (WARSCHAU)

Maria Josepha und ihre Kinder als Architektur- und Kunstförderer in Warschau. Ein unbekanntes Kapitel in der Geschichte des Sächsischen Mäzenatentums in Polen

10.30–11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00–11.40 Uhr

UTE CHRISTINA KOCH (MÜNSTER)

Heinrich Graf Brühl und Friedrich Christian

11.40–12.20 Uhr

WIEBKE FASTENRATH VINATTIERI (FLORENZ)

Joseph Anton Gabaleon Graf Wackerbarth-Salmour (1685–1761): Oberhofmeister und Kunstberater des Kurprinzen Friedrich Christian von Sachsen in der Zeit von 1731 bis 1761

12.20–13.00 Uhr

Abschlussdiskussion mit Kurzstatements von Helen Watanabe O'Kelly (Oxford) und Matthias Müller (Mainz)

13.00 Uhr

SUSANNE MÜLLER-BECHTEL (LEIPZIG)

Schlusswort

13.30 Uhr

Ende der Tagung

Quellennachweis:

CONF: Friedrich Christian von Sachsen, 1722–1763 (online, 3-5 Jun 21). In: ArtHist.net, 07.05.2021. Letzter Zugriff 20.07.2025. <<https://arthist.net/archive/34051>>.